

Nachrichtenblatt

der Marktgemeinde Mondsee



Frohe Ostern

wünschen Ihnen der Bürgermeister,
die Vizebürgermeister, der Gemeindevorstand,
der Gemeinderat und die Bediensteten
der Marktgemeinde Mondsee.



Liebe Mondseerinnen! Liebe Mondseer! Liebe Jugend!
Sehr geehrte Damen und Herren!

Vor wenigen Tagen durften wir beim Tag der offenen Tür die Fertigstellung der Generalsanierung unseres Rathauses Mondsee feiern. Danke den vielen Besucherinnen und Besuchern, die sich vom gelungenen Umbau überzeugen konnten. Dass nach nur zehnmonatiger Bauzeit dieses große Bauvorhaben so erfolgreich abgeschlossen werden konnte, ist vor allem der ausgezeichneten Koordination und den hervorragenden Leistungen der Handwerker aus dem Mondseeland zu verdanken.



Die Fertigstellung des Geh- und Radweges entlang der B154 rückt immer näher. Straßenmeister Kurt Aschberger hat mir berichtet, dass nach der Fertigstellung des Retentionsbeckens neben dem Kreisverkehr die Asphaltierung erfolgen wird. Vermutlich bis Juni soll auch dieses Bauvorhaben abgeschlossen sein. Wir haben zusätzliche Baumbepflanzungen und viele Sträucherpflanzungen in Auftrag gegeben. Ich bin überzeugt, dass dieser Geh- und Radweg durch seine Gestaltung ein Vorzeigeprojekt werden wird.

Weiters darf ich Ihnen mitteilen, dass heuer bemerkenswerte Veranstaltungen stattfinden werden. Mit „Wolfgang 2024“ wird das 1.100-Jahr-Jubiläum des späteren Bischofs von Regensburg und weitem verehrten Heiligen Wolfgang begangen. Floh doch Bischof Wolfgang von Regensburg im Jahr 976 in das Kloster Mondsee.

Vom 29. August bis 1. September 2024 wird das Europäische Schützenfest stattfinden. Bis zu 30.000 Besucher werden erwartet. Ich ersuche schon heute um das Verständnis für große Einschränkungen, vor allem für den Bereich des Ortszentrums. Es wird nach Vorliegen der verkehrsrechtlichen Genehmigungen ehest eine Info-Veranstaltung geben. Außerdem werden die Verantwortlichen des Organisationsvorstandes umfassende Informationen an die Betroffenen des Mondseelandes zukommen lassen.

Unser Alpenverein Mondsee feiert sein 150-jähriges Bestehen. Auch zu diesen Feierlichkeiten lade ich sehr herzlich ein. Zudem wird es unsere traditionellen Kultur- und Sportveranstaltungen geben.

Die Bauarbeiten für das Projekt „Leistbares Wohnen“ im Prielhof wurden im Rohbau fertiggestellt. Laut Arch. Greisberger werden die Wohnungen im 1. Quartal 2025 beziehbar sein. Über die Wohnungsvergabemodalitäten werden wir Sie rechtzeitig informieren. Der zuständige Ausschuss arbeitet bereits an den entsprechenden Richtlinien.

Positiv zu berichten gibt es auch, dass es in der Marktgemeinde ab sofort Car-Sharing gibt. Die näheren Informationen entnehmen Sie bitte dem Bericht in dieser Ausgabe.

Bei der Gemeinderatssitzung am 18. März wird der Voranschlag zur Beschlussfassung vorgelegt. Er kann wieder ausgeglichen beschlossen werden, wengleich durch die enormen Steigerungen für Krankenanstaltenbeiträge, Umlage für Sozialhilfeverband und erhöhten Personalaufwand der frei verfügbare finanzielle Spielraum immer kleiner wird. Zum gegebenen Zeitpunkt werde ich ausführlich darüber berichten.

Allen darf ich nun ein recht frohes, sonniges und gesundes Osterfest wünschen!

Ihr Bürgermeister

Josef Wendtner

Foto: privat



Einblick in das neu renovierte Amtshaus der Marktgemeinde

Das Amtshaus der Marktgemeinde Mondsee wurde in Rekordzeit von zehn Monaten von Grund auf saniert. Die Sanierung des denkmalgeschützten Hauses wurde von der Linzer Architektin Ingrid Domenig-Meisner geplant und umgesetzt. In enger Abstimmung mit dem Denkmalschutz ist es gelungen das Alte mit dem Modernen zu vereinen und ein helles, freundliches und zeitgemäßes Amtshaus für Mondsee zu erschaffen. Warme Holzböden und Kastenfenster sorgen für eine angenehme Atmosphäre.

Die Gesamtkosten von rund 5 Millionen Euro wurden mit 20 Prozent öffentlicher Fördergelder des Landes OÖ. finanziert. Der Rest von 80 Prozent durch Eigenmittel der Marktgemeinde Mondsee.

Im gesamten Haus wurde eine Fußbodenheizung installiert sowie Lüftungsanlagen in den Büros, damit werden Energiekosten eingespart. Bürgermeister Josef Wendtner ist besonders stolz, dass die alten Türen aus der Zeit um 1850 erhalten blieben und der Dachstuhl aus dem Jahr 1774 erhalten werden konnte.

Am Tag der offenen Tür am 01.03.2024 konnten die Mondseerinnen und Mondseer das Amtshaus besichtigen und sich selbst vom sanierten Amtshaus überzeugen.



Das Marktgemeindeamt wurde nicht nur saniert, sondern auch erweitert.



Groß und hell - das Bürgerservice der Gemeinde Mondsee



Großer Sitzungssaal im ersten Stock des sanierten Marktgemeindehauses



Gang im ersten Stock



Blick in das neue Rathaus



Barrierefrei dank neuem Lift



Empfangsbereich vor dem Bürgermeisterbüro bzw. der Amtsleitung



Das Bürgermeisterbüro



Eines der neu umgebauten Büros - meist dominiert von der Farbe Grün



Kleineres Sitzungszimmer



Wartebereich beim Eingang



Eingangsbereich mit Vorraum und Glaswand zum Bürgerservice

Fotos: Martina Ebner



Was tut sich im Gemeindeamt?

Personell hat sich im Marktgemeindeamt Mondsee viel verändert und möchten wir Ihnen einen kurzen Überblick über unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geben.

Für die Bewerkstelligung der vielfältigen Aufgaben im Sekretariat von Bürgermeister Josef Wendtner und Amtsleiterin Heidemarie Hauser fungiert Sonja Rauter als Assistentin der Geschäftsleitung. Sie kümmert sie sich um den täglichen Büroablauf und die Terminkoordination. Unterstützt wird sie durch Sandra Eisl. In ihre Agenden fällt der Bereich Alpenseebad Mondsee.

Sabine Ebner LL.M. oec. leitet seit Dezember 2023 die Finanzabteilung der Marktgemeinde Mondsee. Unsere langjährige Mitarbeiterin Gerlinde Enzesberger in der Buchhaltung wird seit kurzem unterstützt von Manuela Beierl als Karenzvertre-



tingung für Eni Daxauer.

Celina Vorhauer verstärkt unser Team im Bürgerservice, das bereits mit Lydia Steinkress und Julia Hofbauer zwei kompetente Mitarbeiterinnen hat. In den Aufgabenbereich des Bürgerservice fallen Hundeangelegenheiten, ID Austria, Freizeitwohnungspauschale etc.. Per Mail erreichen Sie das Bürgerservice unter buergerservice@mondsee.ooe.gv.at

Leiter des Bauamtes ist Georg

Lintschinger. In sein Arbeitsgebiet fallen die Abwicklungen sämtlicher Bauvorhaben. Unterstützt wird Ing. Michael Baresch (Flächenwidmung, Wasser, Kanal) und Raphael Hula (div. Straßenangelegenheiten).

Mit Simone Vorderegger und Josefa Schneider haben wir nun zwei ausgebildete Standesbeamtinnen. Das Standesamt ist somit bestens aufgestellt und steht dem Hochzeitsboom in Mondsee nichts mehr im Wege.

Sieger der Blumenschmuckaktion



Beim Seniorentag, der im November 2023 stattfand, wurden die Sieger der Blumenschmuckaktion geehrt.

Im Bild (v.l.): Bürgermeister Josef Wendtner, Berta Himmelsbach, Ariane Berger, Sylvia Klimesch, Karin Weixler, Rudolf

Wilflingseder (GV), Maria Höllner, Jürgen Prasse (GV), Elfriede Haslberger und Lydia Steinkress (Marktgemeinde Mondsee).



Kurz & Bündig

Sitzungstermin des Gemeinderates

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Montag, 24. Juni, um 19 Uhr statt.

Seepromenade

Passend zu Frühlingsbeginn wird der Weg entlang der Robert-Baum-Promenade wieder vollständig begehbar sein. Nach Fertigstellung der Baustelle wird der Gehweg saniert und wiederhergestellt.

Ufermauer Zeller Ache

Die Ufermauer der Zeller Ache ist in die Jahre gekommen und steht nun eine Sanierung an. Begonnen werden soll mit der Sanierung in der Hierzenbergerstraße. Ein genaues Datum ist derzeit nicht bekannt.

Holzschlägerung im Gemeindegebiet

Wie Ihnen sicher bereits aufgefallen ist wurden seitens der Straßenmeisterei Holzschlägerungsarbeiten entlang der Bundesstraße durchgeführt. Auftrag hat hierfür das Land Oö erteilt, da dies in deren Zuständigkeitsbereich fällt.

Geh- und Radweg

Die Arbeiten des Geh- und Radweges entlang der Bundesstraße sind noch im vollen Gange. Für eine sichere Nutzung sind Straßenbeleuchtungen sowie angemessene Abgrenzungen zur Bundesstraße angedacht. Auch Bäume und Sträucher werden entlang des Weges gesetzt und gepflanzt, Sitzmöglichkeiten und Abfalleimer sind vorgesehen.

Infos auf der Homepage
Auf www.gemeinde-mondsee.at finden Sie aktuelle Themen und Infos.

Stellenausschreibung

gemäß §§ 8 u. 9 Oö. GDG 2002

Wir sind ein motiviertes Team in einem Haus, in dem individuelle Betreuung und Wertschätzung gegenüber Bewohner/Innen und Mitarbeiter/Innen tagtäglich gelebt wird. Aufgrund der Erweiterung unseres Teams und wegen anstehender Pensionierungen suchen wir ab sofort im Seniorenwohnheim der Marktgemeinde Mondsee:

- Diplom. Gesundheits- und Krankenpfleger/in
- Fachsozialbetreuer/in Altenbereich
- Pflegefachassistent/in

in Vollzeit/Teilzeit.

Unsere MitarbeiterInnen bieten wir eine sinnstiftende Aufgabe in einer familiären Atmosphäre. Bei uns bekommen Sie die Möglichkeit Ihre persönlichen Kompetenzen mittels Schulungen und Supervision weiterzuentwickeln. Auf Ihre individuellen Bedürfnisse gehen wir mit flexibler Dienstplangestaltung ein.

Ihre Entlohnung erfolgt gemäß Oö. GDG 2002 und Sie sind bei der KFG versichert.

Wenn Sie Interesse haben, sich mit Ihrem Engagement einzubringen und Ihr Fachwissen in die Praxis umzusetzen, dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und dem Nachweis Ihrer fachspezifischen Ausbildung. Diese senden Sie bitte an das Seniorenwohnheim Mondsee, Abt. Haberl-Straße 2, 5310 Mondsee, E-Mail: office@swh-mondsee.at

Für nähere Auskünfte steht Ihnen als Ansprechperson unsere Leiterin der Betreuung und Pflege Frau Martina Lichtenegger (06232-2506/11) gerne zur Verfügung.



STELLENAUSSCHREIBUNG der Marktgemeinde Mondsee

Für die Sommersaison 2024 suchen wir zur
Verstärkung unseres Teams im
ALPENSEEBAD MONDSEE:

Hilfsbademeister/in:

- **Beschäftigungsdauer:** voraussichtlich Mai bis September 2024 oder auch monatsweise möglich.
- **Beschäftigungsausmaß:** Teil- oder Vollzeit, jedenfalls Wochenenddienste (Flexible Einteilung entsprechend den Erfordernissen eines Freibadbetriebes).
- **Anforderungen:** Mindestalter 18 Jahre. Erlernerter handwerklicher Beruf bzw. handwerkliche Fähigkeiten sind erwünscht. Erste Hilfe-Kurs, evtl. Rettungsschwimmer (nicht zwingend).
- **Entlohnung:** Oö.GDG 2002, GD 21.

Badekasse-Mitarbeiter/in:

- **Beschäftigungsdauer:** voraussichtlich Mai bis September 2024 oder auch monatsweise möglich.
- **Beschäftigungsausmaß:** Teil- oder Vollzeit, jedenfalls Wochenenddienste (Flexible Einteilung entsprechend den Erfordernissen eines Freibadbetriebes).
- **Anforderungen:** Mindestalter 18 Jahre. EDV-Grundkenntnisse sind von Vorteil.
- **Entlohnung:** Oö.GDG 2002, GD 20.

Ferialpraktikant/in:

- **Beschäftigungsdauer:** Ferienzeit (Juli bis Anfang September 2024).
- **Beschäftigungsausmaß:** Teil- oder Vollzeit, jedenfalls Samstagsdienste (Flexible Einteilung entsprechend den Erfordernissen eines Freibadbetriebes).
- **Anforderungen:** Mindestalter 16 Jahre, Teamfähigkeit und Hilfsbereitschaft.
- **Entlohnung:** erfolgt nach Richtlinien für die Beschäftigung von Ferialarbeitskräften im Gemeinde(verbands)bereich.

Bewerbungen richten Sie bitte bis längstens Montag, 15. April 2024 an das Marktgemeindeamt Mondsee, Fr. Sandra Eisl, Marktplatz 14, 5310 Mondsee
E-Mail: sandra.eisl@mondsee.ooe.gv.at



Bei MOS ist was los ...



Der MOS Vorstand

Der Verein MOS Mondseeland-Shopping freut sich über ein neuerliches Wachstum des Umsatzeinschlusses im vergangenen Jahr 2023. Mit einem Umsatz über 200.000 Euro per anno leisten damit MOS und seine Mitglieder einen wertvollen Beitrag, die Kaufkraft in unserer Region zu halten.

2023 wurde die Wortbildmarke runderneuert und erhielt damit ein „frischeres“ Erscheinungsbild. 2024 wird der Fokus der Werbeaktivitäten auf digitale Marketingmaßnahmen gelegt. Durch gezielte Kampagnen wird es regelmäßig neue Impulse geben, die Kunden im Mondseeland und darüber hinaus die Attraktivität unserer Betriebe zeigen soll.

„Wir sind stolz, dass wir den Gutschein-Umsatz im vergan-

genen Jahr wiederum erhöhen konnten. Das gibt uns viel Motivation, 2024 noch besser zu werden. Wir würden uns wünschen, dass Mondsee auch für die umliegenden Regionen ein spannender Magnet zum Shoppen und Ausgehen wird.“ sagt Claudia Kolussi, Obfrau des Vereins MOS.

MOS-Gutscheine zu je 10 Euro sind bei den vier Banken in Mondsee sowie bei der Trafik Willibald in der Rainerstraße erhältlich. MOS-Gutscheine können wie Bargeld verwendet und ohne Gebühr gekauft und bei teilnehmenden MOS-Mitgliedsbetrieben eingelöst werden. Eine Übersicht der MOS-Mitgliedsbetriebe ist auf der Website www.mondseeland-shopping.at sowie in einem ausliegenden Folder zu finden.

Praktische Ärzte in Mondsee

- Dr. med. Gerhard Frena und Dr. med. Fabian Frena: Öffnungszeiten Mo 8:00–11:00 und 17:00–19:00, Di 8:00–11:00, Mi 8:00–12:00, Do keine Ordination, Fr 8:00–12:00, Tel.: +43 6232 2249

- Dr. Gotho Geishofer: Öffnungszeiten Mo, Mi, Fr: 08:00–12:00 Uhr; Di, Do: 15:00–19:00 Uhr; Tel.: +43 6232 32200

- Dr. Alexandra Balzsay: Öffnungszeiten Mo 14:00–18:00 Uhr, Di 8:00–12:30 Uhr, Mi 14:00–18:00 Uhr, Do 8:00–12:30 Uhr, Fr 10:00–13:00 Uhr; Tel.: 0043 6232 44120

- Dr. Gmeiner: Öffnungszeiten Mo-Do 8:00–12:00 Uhr, Di: 17:00–19:00 Uhr, Sa nach Vereinbarung, Tel. +43 6232 2994

Außerhalb der Ordinationszeiten wenden Sie sich an den hausärztlichen Notdienst 141:

An Werktagen von 14 bis 19 Uhr (Tel. 141); Nachtvisitendienste von 19–23 Uhr mit dem Roten Kreuz, danach Tel. 1450 sowie Telefonarzt über 141 (eMedikation in Vorbereitung). An Sam-, Sonn- und Feiertagen: Ordinationsdienste von 8 bis 12 Uhr, Nachmittagsvisitendienste von 12–19 Uhr mit dem Roten Kreuz, Nachtvisitendienste von 19–23 Uhr mit dem Roten Kreuz.

Vorverkauf für Seebad-Saisonkarten

Wie auch in den vergangenen Jahren können Besucher des Alpenseebades heuer wieder Saisonkarten zum ermäßigten Vorverkaufspreis erwerben!

Der Vorverkauf findet von Montag, 22. April, bis Samstag, 27. April, jeweils von 10:00 bis 16:00 Uhr und von Montag, 29. April, bis Samstag, 4. Mai, von 9:00 bis 13 Uhr im Alpenseebad statt.



Saisonkarten-Preise 2024:

Erwachsene	85,-
im Vorverkauf	65,-
Kinder (6-15 Jahre)	25,-
im Vorverkauf	22,-
Familie*	125,-
im Vorverkauf	95,-
Dauerkabine Saison	65,-
*2 Erwachsene + Kinder bis 15 Jahre sowie Schüler, Lehrlinge bis 18 Jahre und Studenten bis 21 Jahre	



Helenenweg gesperrt

Der Helenenweg ist aufgrund einer Hangrutschung gesperrt und nicht passierbar! Bitte die örtlichen Umleitungen befolgen. Die Dauer der Sperre ist leider noch nicht absehbar. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!

Blutspendeaktion

Anfang des Jahres fand in der Galerie Schloss Mondsee eine Blutspendeaktion des Roten Kreuzes statt. Der Blutspendendienst vom Roten Kreuz dankt für 223 Blutspender/innen in der Marktgemeinde Mondsee. Mit den Blutspenden kann Patienten in der Not geholfen werden.

Freizeit-Ticket für Öffis

Für das Kulturhauptstadtjahr 2024 wird das Freizeit-Ticket OÖ auf das gesamte, bundesländerübergreifende Salzkammergut ausgeweitet und der Preis auf 19,90 Euro (statt 24,90 Euro) gesenkt. Neben der regionalen Erweiterung wurde die Gültigkeit des Freizeit-Tickets OÖ seit 01.01.2024 auch zeitlich bis 03 Uhr morgens des Folgetages ausgedehnt. So können auch Abendveranstaltungen bequem und stressfrei mit den Öffis besucht werden.

Beliebte Via Nova

Die Via Nova, ein Weg durch idyllische Landschaften, Städte, Märkte und Dörfer und auch durch das Mondseeland erfreut sich seit 2005 großer Beliebtheit und zieht immer mehr Pilgerwanderer an. Der Weg verbindet Deutschland und Tschechien mit Österreich und wurde ursprünglich als Friedensweg gegründet.

Europäisches Schützenfest

Das Europaschützenreffen Mondsee 2024 verspricht ein einzigartiges Erlebnis voller Tradition, Kameradschaft und festlicher Atmosphäre zu werden. Vom Freitag 30. August bis Sonntag 1. September strahlt Mondsee eine besondere Energie aus, wenn Schützenvereine aus ganz Europa zusammenkommen, um den/die Schützenkönig/in zu küren. Abseits der sportlichen Herausforderungen bietet das Fest auch ein vielfältiges Rahmenprogramm für Besucher jeden Alters. Von traditionellen Handwerksmärkten über musikalische Unterhaltung bis hin zu

kulinarischen Genüssen – das Europaschützenfest Mondsee 2024 bietet eine breite Palette von Aktivitäten für die ganze Familie.

Ein Höhepunkt des Europaschützenreffen ist zweifellos der große Festumzug durch Mondsee am Sonntag, 1. September 2024. Über 200 Vereine aus ganz Europa präsentieren, begleitet von Musikkapellen, ihre Vereinswappen, Fahnen und Uniformen.

Einblicke und Informationen über die aktuellen Geschehnisse gibt es auf der Website www.europaschuetzenfest.at, auf Facebook und Instagram.

PROGRAMM			
Vorläufiges Programm, Änderungen vorbehalten			
Freitag, 30. August 2024			
11:00 Uhr	Öffnung Festzelt	18:00 Uhr	Fahnenparade
14:00 Uhr	Empfang	19:00 Uhr	offizielle Eröffnung
15:30 Uhr	Abmarsch zur Kirche		Festabend
16:00 Uhr	Investiturmesse	01:00 Uhr	Ende Tag 1
Samstag, 31. August 2024			
09:00 Uhr	Anmeldung Königs- und Prinzenschießen	17:30 Uhr	Marsch zur Basilika St. Michael
11:00 Uhr	Öffnung Festzelt	18:00 Uhr	Krönungsmesse
12:00 Uhr	Beginn Vorrundenschießen	19:45 Uhr	Königseinzug ins Festzelt / Festabend
17:00 Uhr	Ende des Europakönigs- und Europaprinzenschießen	01:00 Uhr	Ende Tag 2
Sonntag, 1. September 2024			
09:30 Uhr	Gottesdienst	18:15 Uhr	offizielle Übergabe an Kroatien
09:30 Uhr	Öffnung Festzelt		(Ausrichter 2027)
12:00 Uhr	Start des Festumzug		Ende Tag 3
18:00 Uhr	Ende des Schützenreffens mit Fahnenparade	22:00 Uhr	
<p>Alle Informationen rund um die Planung und Einblicke in die aktuellen Geschehnisse bekommen Sie jederzeit auf unserer Website, sowie auf den Facebook und Instagram Kanälen! Wir freuen uns dieses außergewöhnliche Ereignis gemeinsam für unsere Region veranstalten und Sie 2024 als Gäste bei uns begrüßen zu dürfen!</p>			



NORA unterstützt Frauen und Familien

NORA Frauen- und Familienberatung konnte auch 2023 wieder zahlreiche Frauen, Mädchen und Familien in unterschiedlichen Lebenssituationen unterstützen und begleiten. Im vergangenen Jahr waren es insgesamt 763 Beratungsstunden sowie 426 Stunden Besuchsbegleitung. Die Beratungen wurden sowohl persönlich, telefonisch als auch online abgehalten.

Weiters wurden auch verstärkt Beratungen und Angebote zum Thema „Gewalt in der Privatsphäre“ angeboten. Mit dem Projekt „sicha.is.sicha“ konnten gewaltfördernde Situationen sichtbar gemacht und in der Folge verändert werden. 2023 wurden an den Standorten in Mondsee und Vöcklabruck



2024 steht das Team von NORA erneut für Frauen und Familien aus dem Mondseeland zur Verfügung.

426 Stunden Besuchsbegleitung (2022/297,5) durchgeführt. Dabei sollen gerichtlich angeordnete Besuchskontakte Kindern, in einem konfliktfreien Umfeld, den Kontakt zum jeweiligen Besuchsberechtigten ermöglichen. „NORA unterstützt stets unbü-

rokratisch und anonym, durch ein hochqualifiziertes Team“, so Obfrau Michaela Langer-Weninger. Seit Herbst 2023 werden auch noch zusätzlich geförderte Elternberatungen für den Elternkindpass angeboten. Infos unter www.nora-beratung.at

Jahrestreffen der Pfarrbücherei



Unentgeltlich leistet das Bücherei-Team pro Woche etwa 35 Stunden.

Beim Jahrestreffen der Mitarbeiterinnen der Bücherei war auch Pfarrer Reinhard Bell dabei, der allen herzlich für die vielen geleisteten ehrenamtlichen Stunden dankte - ganz besonders aber der Obfrau Annemarie Niederbrucker und ihrer Stellvertreterin Hannelore Ebner. Insgesamt sind 25 Personen tätig. Wöchentlich werden etwa 35 Stunden unentgeltlich

geleistet. 420 Bewohnerinnen und Bewohner aus den Mondseeland- und Nachbargemeinden nutzen regelmäßig die über 7000 Angebote. Zu den beliebtesten Entlehnungen gehören die Bilderbücher sowie Romane und Krimis. Das Team freut sich, den Besuchern stets die wichtigsten und interessantesten Neuerscheinungen anbieten zu können!

Die Kneippseason beginnt

Am Mittwoch, 22. Mai, um 11 Uhr beginnt die heurige Kneippseason. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Unter fachkundiger Anleitung werden die Wasseranwendungen durchgeführt und gemeinsam der Kneippweg begangen. Anschließend gibt es im Restaurant Krone ein gesundes Kneipp-Menü.

Weitere Aktivitäten und Informationen erfahren Sie im Schaukasten und bei Obfrau Elisabeth Winkler (Tel. 0664 2124431, Email: kneippaktiv.mondsee@gmail.com)



Neu: Zwei Carsharing-Fahrzeuge

Mit MondseeMOBiL will die Gemeinde Mondsee einen weiteren Beitrag zur nachhaltigen Mobilität leisten und stellt zwei Carsharing Fahrzeuge zur Verfügung. Der moderne Begriff ist „Carsharing“ beschreibt dabei den Grundsatz, Fahrzeuge nicht zu besitzen, sondern nach Bedarf zu nutzen – also das Auto zu teilen. Die Fahrzeuge sind alle elektrisch und damit besonders umweltfreundlich. Geladen werden die Fahrzeuge mit Strom aus 100% Wasserkraft.

Mit s.mobil wurde ein regionaler und erfahrener Carsharing Anbieter aus Seekirchen gefunden, über den die gesamte Organisa-



Manfred Hisch, GR und Umweltausschuss Obmann mit dem ersten Carsharing Fahrzeug für Mondsee

tion professionell abgewickelt wird. s.mobil ist bereits in vielen Gemeinden rund um Mondsee erfolgreich tätig.

Die Gemeinde finanziert die

Fahrzeuge und stellt die Standplätze, sowie die Ladeinfrastruktur bereit. Der Standplatz beider Fahrzeuge ist der Parkplatz an der Franz Kreuzberger Straße. Die Fahrzeuge sind von dort zu entleihen und nach der Nutzung dorthin auch wieder zurückzustellen. Ein 5-Sitzer und ein 7-Sitzer stehen bereit und können von allen, die bei s.mobil angemeldet sind gebucht werden.

Wie registriert man sich bei s.mobil?

1. Auf der Web Seite www.smobil.at dem „registrieren“ Link folgen. Die Registrierung ist kostenlos. Es müssen die Führerscheinkopie und Passkopie (Handyfotografie oder Scan) hochgeladen werden, sowie die Kontaktdaten für die Verrechnung.
2. Die Registrierung wird bei s.mobil überprüft und zeitnah freigeschaltet.
3. Die eVemo App vom App Store des Handys herunterladen. Diese ist die Buchungsplattform und der Zugang zu den Fahrzeugen.
4. Nutzungsbedingungen, Tarife und alle sonstigen Informationen sind in der eVemo App und auf s.mobil.at zu finden.
5. Der Zugang zu den Fahrzeugen (aufsperrern / zusperren) erfolgt mit der App.



Einfach anmelden unter www.smobil.at und kostengünstig E-Mobilität nutzen.

2 E-Autos verfügbar: 1 x 5-Sitzer, 1 x 7-Sitzer

- als **Erstfahrzeug**
- als **Zweitfahrzeug**
- für den **Familienausflug**
- für **Vereine**
- als **Transporter**

Nähere Infos: Manfred Hisch, Tel. 0664 2528716, E-Mail: manfred.hisch@sbg.at



Wunderschöne Pilgerwanderung

Am 3. März pilgerten rund 300 Altöttinger nach Mondsee und St. Wolfgang. Bürgermeister Josef Wendtner freute sich über die große Teilnehmerzahl und deutet dies auch als Vorfreude auf die bevorstehende Städtepartnerschaft, die in diesem Jahr noch offiziell besiegelt wird. Mondsee und Altötting sind seit Jahrhunderten eng miteinander verbunden.

Nach einem festlichen Einzug in die Basilika St. Michael mit den Altöttinger Fahnenabordnungen leitete Stadtpfarrer Dr. Klaus Metzl die Pilgermesse gemeinsam mit Pfarrer Reinhard Bell, Dekan Mag. Christian Öhler, Kapuzinerpater Bruder Marinus Parzinger, Paulinerpater Benjamin Bakowski, Bruder Berthold Öhler und Pater Bernhard Palka, assistiert



von den Diakonen Benjamin Böbenroth und Gerold Hochdorfer. Die musikalische Gestaltung der Festmesse übernahmen der Altöttinger Kapellchor und das Kapellorchester. Im Anschluss bot Pfarrer Reinhard Bell eine kurze Kirchenerklärung an und nutzten viele der zahlreichen Gäste dieses

Angebot. Im Anschluss erwartete die Gäste ein Mittagessen im Schlosshotel Mondsee. Bevor die Pilgerfahrt weiter ging nach St. Wolfgang, gab es die Möglichkeit das herrliche Frühlingswetter in Mondsee für einen Spaziergang entlang der malerischen Seepromenade auszukosten.

Frühlingsstimmung

Viele HobbygärtnerInnen und Naturliebhaber strömten zum 1. Mondseer Saatgut-Tag im Technologiezentrum Mondseeland. Ein bunter Markt mit Saatgut, Gartenprodukten, Fachliteratur und regionalen Köstlichkeiten stand bereit – das Herzstück der Veranstaltung bildeten jedoch die Fachvorträge von namhaften ExpertInnen aus der Region. Baumwärter August Reichl aus Oberhofen machte den Anfang, gefolgt von Biogärtner Karl

Ploberger. Nach einer kurzen Mittagspause, in der man regionale Köstlichkeiten der Tiefgrabner Bäuerinnen genießen konnte, zog Thomas Seidl, auch „Der Tomatenflüsterer“ genannt, die Aufmerksamkeit auf sich. Und zum krönenden Abschluss teilte die Wildkräuterpädagogin Christina Baumann dann ihr umfassendes Wissen über die unentdeckten Kräuterschätze in unseren Gärten mit ihren ZuhörerInnen.



Das Naturpark-Team mit Karl Ploberger (Mitte)



Altötting feierte Jubiläum

Altötting, designierte Partnerstadt der Gemeinde Mondsee, feierte ein besonderes Jubiläum: Vor 125 Jahren fand die Erhebung Altöttings zur Stadt durch Prinzregent Luitpold statt. Beim Festakt im Kultur + Kongress Forum war auch Bürgermeister Josef Wendtner bei seinem Altöttinger Amtskollegen Stephan Antwerpen (Mitte) zu Gast (im Bild mit Stadtrat Oddone Moffa aus Loreto, l.).

Soziale Projekte des Lions Clubs

Die Clubmitglieder des LC Fuschlsee Mondsee bemühen sich mit persönlichem Einsatz, Spendengelder für soziale und individuelle Projekte zu lukrieren. Die Bilanz 2023 kann sich sehen lassen.

Frauen und Männer des LC Fuschlsee-Mondsee stellten so etwa 680 Stunden ihrer Freizeit in den Dienst der Nächstenliebe. Von den Einnahmen beim Adventmarkt, dem Zell am Mooser Dorffest, dem Leo Lions Sammeltag und dem überaus gewinnbringenden Golf Charity Turnier fließt ein Großteil an den Sozialmarkt, in notwendige Therapien, in Linderung von Armut und Schulprojekte. So ist z. B. „Lions bewegt Schulen“ eine Maßnahme, um den Schülerinnen und Schülern spielerisch mehr Freude an Bewegung zu vermitteln.



Eveline Counsell mit Walter Birgel vom Lions Club Fuschlsee-Mondsee

Unterstützt werden die Lions von Mondseer Kaufleuten. Stellvertretend für sie antwortet Eveline Counsell vom Feinschmecker-treffpunkt Guad und G'sund auf die Frage nach ihrem Motiv für

ihre tatkräftige Unterstützung: „Weil die Lions ehrenamtlich arbeiten und keine Verwaltungskosten anfallen. Das Geld bleibt zu hundert Prozent in der Region und das ist gut so.“

Lebenshilfe-Werkstätte Mondsee auf der Suche nach neuen Aufträgen

Verpackungs- und Sortierarbeiten, Montagetätigkeiten oder Produktion von Kleinserien. Die Lebenshilfe-Werkstätte Mondsee ist ein zuverlässiger Partner für die Erledigung verschiedener Aufträge.

Für die Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung sind die Auftragsarbeiten eine Möglichkeit, ein Stück weit in die normale Arbeitswelt integriert zu werden. Das Dienstleistungsangebot ist vielfältig und reicht vom Aufkleben von Etiketten über Kuvertieren, Stempeln, Sortieren bis hin zu Verpacken. So gehören etwa die Unternehmen UFP Austria und Kienesberger Werbetechnik sowie der Tourismusverband Mondseeland zu den langjährigen Auftraggebern



Die Beschäftigten erledigen gerne verschiedene Aufträge für Unternehmen.

der Lebenshilfe-Werkstätte. Aktuell hat die Werkstätte Mondsee freie Kapazitäten für neue Aufträge. Kontakt für un-

verbindliche Anfragen: Kerstin Lettner oder Markus Zimmermann, Telefon: 06232 – 6491 10



OÖ Landespreis für Integration für den Verein „Mondseeland hilft“

Auch 2023 wurde der OÖ Landespreis für Integration wieder von Integrations-Landesrat Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer ausgelobt und verliehen. Der Verein „Mondseeland hilft“ konnte den Hauptpreis in der Kategorie Ehrenamt abräumen und wurde im Rahmen der Verleihung im Kunstmuseum Lentos in Linz ausgezeichnet.

Bei „Mondseeland hilft“ handelt es sich um eine Gruppe engagierter Bürger:innen aus dem Mondseeland, die sich seit Jahren gemeinsam für die Integration von Geflüchteten, Kriegsvertriebenen und Bedürftigen einsetzen. Es geht um Integration auf Augenhöhe, um allen



Landesrat Wolfgang Hattmannsdorfer (l.) mit Mitgliedern des Vereins „Mondseeland hilft“ bei der Preisverleihung.

Mitbürger:innen, insbesondere auch Menschen mit Fluchterfahrung ein würdiges und selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen und so auch Perspektiven für die

Zukunft aufzuzeigen. Gleichgesinnte, die bereit sind, sich hier zu engagieren, können sich gerne per Mail melden: initiative@mondseeland-hilft.org

Jubiläum des Alpenvereins

Die Jahreshauptversammlung des Alpenvereins Mondsee stand diesmal ganz im Zeichen des 150-jährigen Jubiläums der Alpenvereinssektion. Etwa 90 Mitglieder und Interessierte lauschten gespannt den Berichten über die Vereinsaktivitäten des vergangenen Jahres und zeigten sich beeindruckt von den zahlreichen Veranstaltungen, Touren, Wanderungen und Kinderkletterkursen, die wieder erfolgreich vom größten Verein des Mondseelandes (über 1800

Mitglieder) durchgeführt wurden. Heuer auf dem Terminplan: Schafbergmesse am 18. August; Vortrag von Billi Bierling im Pfarrsaal „Mein Leben mit den 8000ern - ein Blick hinter die Kulissen des Höhenbergsteigens“ am 13. September; Tag der offenen Tür und Straßenfest beim Alpenvereinshaus in Mondsee (Programm für Groß und Klein, Kurzvorträge, Kennenlernen des Vereins in entspanntem Rahmen mit guter Verpflegung) am 14. September.

Geplante Aktivitäten

Im kommenden Jahr sind wieder zahlreiche interessante Vorträge und spannende Bewegungsprogramme für Jung und Alt im Rahmen der Gesunden Gemeinde geplant. Es wird unter anderem sanfte Bewegungseinheiten für Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen wie beispielsweise nach einer Krebsoperation oder mit Herzschrittmacher geben, ebenso wie wohltuende Qigong- bzw. Feldenkraiseinheiten im Almeidapark. Informative Abende für pflegende Angehörige bzw. Filmabende über Demenz bilden ebenso einen Fixpunkt in unserem Programm wie knackige Bewegungsangebote für Jugendliche. Ein Gesundheitskabarett darf auch nicht fehlen. Infos: www.gesunde-gemeinde-mondseeland.at und unter www.mondsee.at.

Fotos: Land OÖ/fotokersch, Alpenverein Mondsee



Lyrikpreis wird verliehen

Die Preisverleihung des 12. Lyrikpreis des Mondseelandes findet am 4. Mai um 17 Uhr im Schloss Mondsee (Rehhof) statt. Er wird an Yevgeniy Breyger verliehen (sie wird auch eine Lesung halten). Die Laudatio hält Ilma Rakusa. Veranstalter ist das Mundwerk - Literatur im Mondseeland e.V. Am 29. Juni hält um 17 Uhr Birgit Birnbacher die Lesung „Wovon wir leben“ im Garten des Kulturguts Höribachhof.

Eine Lesung von Bodo Hell findet am 12. Oktober um 15 Uhr bei der Mondsee Land Art Stoneline von Richard Nonas (Güterweg Seehof, 5311 Loibichl) statt.

Für alle Termine gilt: Voranmeldung per Mail an verein@mundwerk.at (Kosten 10 Euro, ermäßigt 8 Euro).

Schokolade wurde verteilt

Im Mondseeland stand im Advent zweimal der faire Handel im Rampenlicht. Am Weihnachtsmarkt gab es die bekannten Bauernkräpfen von Anneliese und Lisi. Dabei wurde ein Erlös von mehr als 3.000 Euro erzielt. Ein Teil davon geht wieder an das Afrikaprojekt von Ingrid Grün.

Die zweite Aktion übernahmen die Kinder aus der LernOase. Sie verteilten am Nikolaustag Fairtrade-Schokolade. Familien mit Kindern, die zur Nikolausfeier in die Basilika gekommen waren, durften sich an den Schokis mit einer besonderen Botschaft erfreuen. Beim Verschenken entstanden bisweilen recht interessante Dialoge, die deutlich machten, wie wichtig fairer Handel ist. Die Kinder aus der LernOase waren gut informiert über Fairtrade und konnten den Sinn der Aktion gut vermitteln.



500 m² zusätzliche Mietfläche im Technologiezentrum

Bereits seit 2008 gibt es das Technologiezentrum Mondseeland und seither leistet dieses einen positiven Beitrag für Betriebsansiedelungen und die Wirtschaftsentwicklung in der Region. So hat sich das Technologiezentrum über die Jahre als dynamisches Innovationszentrum etabliert und als kompetenter Projektpartner bewährt.

Erst vor zwei Jahren wurde erfolgreich der CoWorking Cube eröffnet, der sich als Treffpunkt für kreative Köpfe bewährt. Auf 1.500 m² finden derzeit an die 30 Unternehmen Platz, ihre innovativen Geschäftsideen umzusetzen. Die gute Auslastung und die permanent hohe Nachfrage nach Mietflächen haben die Verantwortlichen nun dazu bewogen, eine wegweisende Erweiterung in Angriff zu nehmen!

„Im Technologiezentrum Mondseeland gehen wir über die traditionellen Büroflächen hinaus – wir schaffen Fläche für Innovationen, Kooperationen und technologischen Fortschritt und laden Unternehmen ein, Teil dieser Reise zu werden und mit uns die Zukunft zu gestalten“, so Geschäftsführer DI Horst Gaigg, der

in einer Managementkooperation auch die Technologiezentren in Gmunden und Bad Ischl erfolgreich leitet.

Mit einer geplanten Aufstockung um 500 m² Mietfläche wird das Technologiezentrum Mondseeland seinen Raum für Innovation und Wachstum erweitern. Mit der Erweiterung wird nicht nur zusätzliche Mietfläche geschaffen, sondern es bietet sich auch die Möglichkeit, an einem Ort zu arbeiten, der Synergien zwischen Unternehmen forciert. Zusätzlich profitieren die eingemieteten Firmen vom attraktiven Arbeitsumfeld mit Seminarräumen, Küchen, schnellem Internet, ausreichend Parkplätzen und Elektrotankstellen. Die Büroflächen sind variabel anpassbar und bieten somit höchste Flexibilität, um die Mietervorstellungen zu erfüllen. Besonders hervorzuheben ist auch die günstige Lage des Technologiezentrums nahe der Autobahn. Innovative und technologieorientierte Unternehmen, die Interesse an einer Einmietung haben, können sich ab sofort beim Technologiezentrum Mondseeland unter mondseeland@tzs.at melden, um sich vormerken zu lassen.



Mobilität im Mittelpunkt



Neues, barrierefreies Shuttle mit den Fahrern und Monika Struber vom Mobilitätsmarketing

„Modulare Mobilität“ heißt, aus der Vielfalt an Möglichkeiten, mobil zu sein, auszuwählen zu können. Durch die Initiativen des Mobilitätsmarketings im Mondseeland soll die Bevölkerung immer wieder darauf aufmerksam werden, dass es auch ohne Privat-Auto richtig gut funktionieren kann, von A nach B zu gelangen. Im Februar hatten vier Vereine im Mondseeland die Möglichkeit, das Postbus Shuttle als Fahrge-meinschaft auszuprobieren und einen sportlichen Abend miteinander zu verbringen. Die Buslini-

en im Mondseeland wurden wochentags sowie am Wochenende erweitert. Dank der Abdeckung der „letzten Meile“, also die Anbindung des letzten Kilometers in abgelegeneren Gegenden an die Buslinien, durch das Shuttle ergänzen sich die beiden Systeme nun.

Bisher waren mehr als 10.000 Fahrgäste mit dem Postbus Shuttle unterwegs. Es ist barrierefrei, bietet Ermäßigungen, ist für Menschen jeden Alters und seit kurzem können auch Hunde mittransport werden.

Umfrage zur Mobilität

In einer Kooperation der LEADER-Region FUMO mit den KEMs Mondseeland und Fuschlsee-Wolfgangsee wurde über eine Umfrage erhoben, wie die Mitarbeiter:innen von Unternehmen in unserer Region mobil sind.

Die 44 teilnehmenden Betriebe kommen vor allem aus den Bereichen Tourismus, Handwerk/Gewerbe und Verwaltung. Charakteristisch in ländlichen Regionen sind häufig kurze (50 % unter 15 km) oder sehr lange Arbeitswege (12 % über 50 km); das Zurücklegen der Strecken mit dem Pkw bei ~ 60 % der Wege, aber auch eine immer höhere Bereitschaft, zu Fuß zu gehen oder mit

dem Fahrrad zu fahren; die geringe Nutzung des ÖPNV (obwohl über 50 % der Unternehmen an den ÖPNV angebunden sind); die langen Dienstwege (über 20 % haben eine Länge von über 50 km), die hauptsächlich mit dem Pkw vollzogen werden

Insgesamt ergab die Umfrage, dass einige Betriebe über die Einführung des Betrieblichen Mobilitätsmanagements bzw. einzelner Maßnahmen nachdenken. Betriebe können sich über Fördermöglichkeiten zum Betrieblichen Mobilitätsmanagement am 29. April 2024 von 15-17 Uhr ganz unverbindlich online informieren. Zoom-Link unter: www.berge-seen-ideen.at

Klimafreundlicher Start ins Leben

Über ein Jahr lang beschäftigten sich die Projektverantwortlichen des Projektes „KEM-Baby: Klimafreundlich ins Leben starten“ damit, was frischgebackene Eltern dabei unterstützen kann, auch in der ersten Zeit mit Baby ein nachhaltig klimaschonendes Leben zu führen, um somit langfristig den ökologischen Fußabdruck zu reduzieren.

Insgesamt 150 dieser Willkommensboxen konnten im Rahmen des Projektes finanziert und nun an alle Gemeinden des Mondseeland, viele soziale Organisationen und natürlich der Eltern-Kind-Testgruppe übergeben werden.

In der Box finden sich zahlreiche Produkte, die klimafreundlich und größtenteils regional produziert wurden, sowie der „KEM-Baby-Ratgeber“. Neben Stoffwindeln und einer mitwachsenden Babyhose enthält die Box auch wiederverwendbare Stilleinlagen, Waschlappen als Alternative zu Feuchttüchern, Wolle mit Häkelanleitung und Häkelnadel für eine Babyhaube, ein Wanderbuch mit Tragetouren, einen Greifling aus heimischem Holz, Tomatensamen, die zum Garteln motivieren sollen, ein Energiespar-Poster sowie den „KEM-Baby-Klimarechner“ zur Berechnung und Verbesserung des persönlichen ökologischen Fußabdrucks.



150 Willkommensboxen konnten finanziert werden.



Brand eines Bauernhofs in St. Lorenz im April 2023

Feuerwehr rückte zu 166 Einsätzen aus

Die Freiwillige Feuerwehr Mondsee blickt auf ein intensives Jahr zurück, das nicht nur von herausfordernden Einsätzen, sondern auch von organisatorischen Neuerungen geprägt war. Im abgelaufenen Jahr wurden die Kameraden der FF Mondsee zu 166 Einsätzen - 29 Brandeinsätze, 132 technische Einsätze und fünf Taucheinsätze - gerufen. Auch 108 Übungen standen auf dem Programm. Die Gesamtstundenleistung der Feuerwehr Mondsee lag bei 15.992 Stunden. Im Jahr 2023 konnten neun neue aktive Feuerwehrmitglieder begrüßt werden. Fünf von ihnen traten komplett neu in die Feuerwehr ein. Der derzei-



Gemeinschaftsübung im Juli 2023

tige Mannschaftsstand teilt sich folgendermaßen auf: 20 Mann Reserve, 23 Jugendmitglieder, 55 aktive Mitglieder. Ausbildungen und Übungen für den

Notfall dürfen nicht fehlen und somit gab es 108 Übungen und 39 Lehrgänge.

Im Vorjahr wurden unter anderem alle einsatzaktiven Kameraden mit Helmen der neuesten Generation ausgestattet, Akkugeräte und Türöffnungswerkzeug angekauft und eine Ersatzinvestition eines Teleskopladers anstatt des Gas-Staplers und des Traktors geleistet.

Aktuell präsentiert sich die Feuerwehr Mondsee der Öffentlichkeit über verschiedene Kanäle wie Schaukasten, Website sowie Sozialen Medien. Aktuelle Informationen und Einsatzberichte finden Sie auf der Homepage www.ff-mondsee.at.



Brand in einem Geschäftslokal im Dezember 2023



Neue Fahrzeuge für die Feuerwehr

Ende 2023 wurde feierlich ein neues Einsatzfahrzeug in den Dienst gestellt. Es handelt sich um einen Teleskoplader 6.26 Classic 52 der renommierten Marke Faresin, Baujahr 2023.

Dieses innovative Fahrzeug stellt nicht nur eine Ersatzanschaffung dar, sondern auch eine strategische Optimierung des Fuhrparks. Der Teleskoplader ersetzt zwei ältere Fahrzeuge – einen Gabelstapler und einen Traktor. Die Entscheidung für diese Modernisierung basiert nicht nur auf der Reduktion von Erhaltungs- und Betriebskosten, sondern vor allem auf der Verbesserung der Sicherheit der Feuerwehrmannschaft.

Dank einer umfassenden Ausstattung an Anbauteilen kann der Teleskoplader eine breite Palette von Einsatzszenarien abdecken – von technischen Einsätzen bis hin zu Katastropheneinsätzen. Diese Vielseitigkeit erhöht die



Neues Stützpunktfahrzeug (im Vordergrund) mit innovativem Fahrzeugkonzept

Effektivität und Flexibilität der Feuerwehr Mondsee erheblich. Die Realisierung dieses zukunftsweisenden Projekts wurde durch Aktivitäten des neuen Kommandos und Kommandant Walter Hemetsberger und großzügige Unterstützung der Hauptsponsoren der Feuerwehr sowie der Gemeinde Mondsee und Bürgermeister Josef Wendtner ermöglicht. Die Feuerwehr Mondsee ist dankbar für das Vertrauen

und die finanzielle Hilfe, die diese zeitgemäße Investition erst möglich gemacht haben.

Ende Februar wurde der Feuerwehr Mondsee das neue Stützpunktfahrzeug vom Oberösterreichischen Landesfeuerwehrverband übergeben. Das neue LAST-KS (Lastfahrzeug Katastrophenschutz) übernimmt die Rolle des alten Öl-Einsatzfahrzeugs und wird bei Unfällen mit Schadstoffaustritt herangezogen. Durch das innovative Fahrzeugkonzept mit einer Ladebordwand und einem Container-System kann das Fahrzeug im Bedarfsfall auch für logistische Aufgaben im Katastrophenschutz eingesetzt werden. Das moderne Einsatzfahrzeug wurde inklusive Beladung zu 100 % vom Katastrophenschutz des Oö. Landes-Feuerwehrverbandes finanziert und in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Mondsee konzipiert.

Anerkennung und Dank



Im Hotel Krone fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Mondsee statt. Bürgermeister Josef Wendtner nutzte die Gelegenheit, besondere Anerkennung für langjährigen und herausragenden Dienst im Kommando der Feuerwehr Mondsee zu zeigen.

An Matthias Döllner (41 Jah-

re aktiv), Alexander Steinbichler (36 Jahre aktiv) und Rainer Schoblocher (36 Jahre aktiv) wurde das goldene Ehrenzeichen der Marktgemeinde Mondsee verliehen.

Franz Frauneder (langjähriges Kommandomitglied) erhielt das silberne Ehrenzeichen der Marktgemeinde Mondsee.



Neuer Teleskoplader

Unterstützung beim Ankauf von Übungspuppen

Im Rahmen des Projektunterrichts beschäftigten sich sechs Burschen der 4C Mittelschule Mondsee mit dem Thema Lebensmittelverschwendung und organisierten den Jausenverkauf an der Schule.

Das Besondere daran war, dass Lebensmittel verarbeitet wurden, die noch genießbar waren, aber aus dem Regal mussten! Unterstützung kam von Schulfahrt Harry Kurfner, dem Sparmarkt Feuerhuber und der Bäckerei Cafe Berger.

Der Erlös wurde dem Roten Kreuz Mondsee zur Anschaffung von Übungspuppen übergeben, welche in den Ersten Hil-



Rotes Kreuz Mondsee Ortstellenleiter Gottfried Achleitner mit den Projektanten

fe Kursen zum Einsatz kommen. Die Ortsstelle Mondsee bedankt sich für diese materielle Unterstützung.

Kinder fürs Lesen begeistern

Lesecoaches wecken Begeisterung und Freude für Bücher und die Welt der Geschichten. Gutes Leseverständnis ist Grundvoraussetzung für einen gelungenen Bildungsweg.

„Der Moment, in dem ich spüre, dass die Begeisterung fürs Lesen geweckt wurde, ist unbezahlbar“, berichtet Notburga Tribert von ihren Erfahrungen als Lesecoachin. Sie macht diese Tätigkeit seit vier Jahren für das Rote Kreuz und hat schon vielen Kinder die Freude am Lesen nahebringen dürfen. Die 63-Jährige Ottnangerin genießt es, sich als Lesecoachin ganz einem Kind widmen zu können. „Einmal in der Woche sitzen wir für eine Stunde beisammen und lesen, oftmals müssen wir dabei herzlich miteinander lachen.“

Die Rotkreuz-Lesecoaches widmen sich einmal in der Woche in ihrer Freizeit für mindestens eine Stunde einem Kind, lesen



Lesecoach Notburga Tribert und „ihre“ Lesecoach-Kinder müssen manchmal herzlich lachen beim gemeinsamen Lesen.

gemeinsam und wecken Freude für die Welt der Bücher. Dieses Programm ist eine Ergänzung zum Volksschulunterricht und wird in enger Abstimmung mit den Eltern und Pädagog:innen angeboten.

Wer jetzt überlegt, auch Rotkreuz-Lesecoach zu werden, kann sich gerne genauer erkun-

digen bei Sandra Stiegler unter der Telefonnummer 07672 / 28144-236 oder per Mail sandra.stiegler@o.rotekreuz.at. Das Rote Kreuz freut sich, wenn es dank vieler Lesecoaches noch mehr Kindern bessere Chancen auf Bildung und gesellschaftliche Gestaltung ermöglichen helfen kann.



Flohmarkt des Roten Kreuzes heuer am 6. und 7. April in der Stockhalle

Wer kennt das nicht – beim jährlichen Frühjahrsputz tauchen plötzlich Gegenstände und Geräte auf, die eigentlich nicht mehr genutzt werden, für die Entsorgung jedoch zu schade sind. Der Flohmarkt des Roten Kreuzes Mondsee bietet auch heuer wieder die Möglichkeit, diesen Geräten eine weitere Verwendung zu schenken und dabei mehrfach Gutes zu tun.

Einerseits wird durch Weiterverwendung intakter Produkte natürlich die Umwelt geschont, andererseits ist das Ganze für den guten Zweck. Gesammelt werden die Spenden für die Freiwilligenarbeit an der Ortsstelle Mondsee. Öffnungszeiten des Rotkreuz Flohmarktes in Mondsee, Annahmezeiten: Mittwoch, 3. April, 9 bis 15 Uhr; Donnerstag, 4. April, 9 bis 15 Uhr; Freitag, 5. April,



Der Flohmarkt verbindet den guten Zweck und die Möglichkeit, noch intakte Dinge wiederzuverwerten.



Fotos: Rotes Kreuz Mondsee

10 bis 17 Uhr; Verkaufszeiten: Samstag, 6. April, 8 bis 16 Uhr; Sonntag, 7. April, 8 bis 12 Uhr. Gebeten wird um gut erhaltene Sachspenden (ausschließlich zu den Annahmezeiten) in der Stockhalle abzugeben! Gerne werden genommen: Kuchen und Torten, Spielsachen und Kinderbekleidung, funktionstüchtige Geräte und saubere Waren aller Art. Nicht angenommen werden

Röhrenbildschirme (TV + PC), Erwachsenenbekleidung, Waren mit Entsorgungsgebühr sowie Wohnlandschaften.

Für größere Gegenstände bietet das Rote Kreuz Mondsee einen Abholservice an, zur Terminkoordination bitte rechtzeitig unter mondsee@o.rotekruz.at oder unter 06232 / 22 44 (Montag bis Freitag von 7 bis 18 Uhr) melden.

+
ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH
Aus Liebe zum Menschen.

FLOHMARKT
ROTES KREUZ ORTSSTELLE MONDSEE

+
ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH
Aus Liebe zum Menschen.

6. + 7. APRIL 2024 STOCKHALLE MONDSEE

INFOS: WWW.ROTESKREUZ.AT/MONDSEE

Primus-Preis für Bürgermusikkapelle

Am 4. März 2024 wurde die Bürgermusikkapelle Mondsee von Landeshauptmann Thomas Stelzer mit dem Primus-Preis ausgezeichnet.

Diese besondere Ehrung bekommen Blaskapellen in Oberösterreich, wenn sie bei zehn Konzertwertungen und fünf Marschwertungen einen ausgezeichneten Erfolg erzielt haben. Der Preis wurde im Steinernen Saal des Landhauses Linz verliehen. Obmann der Bürgermusikkapelle Markus Niederbrucker nahm gemeinsam mit Stefan Mayrhofer, Georg Mayrhofer und Hannes Nußbaumer den Preis entgegen. Der Bürgermeister der



v.l.: Landeshauptmann Thomas Stelzer, Bürgermeister Mondsee Josef Wendtner, Obmann Markus Niederbrucker, Obmann-Stellvertreter Stefan Mayrhofer, Georg Mayrhofer und Hannes Nußbaumer

Marktgemeinde Mondsee, Josef Wendtner, begleitete die Bürgermusikkapelle nach Linz.

Ehrenzeichen für Michael Loindl

Bei der Jahreshauptversammlung der Bürgermusikkapelle Mondsee blickte Obmann Markus Niederbrucker auf ein ereignisreiches Jahr 2023 zurück, in dem die Bürgermusik 70 Zusammenkünfte verzeichnete (44 Proben, 26 Ausrückungen). Dazu kamen noch 45 Auftritte von kleinen Gruppen, wie zum Beispiel der Lorenzer Weisenbläser, der Wangauer Musikanten oder der Big Band. Den Höhepunkt des Musikjahres stellte aber sicher wieder das traditionelle Jahresschlusskonzert dar. Die Bürgermusik zählt derzeit 87 aktive Vereinsmitglieder, davon 81 Musikerinnen und Musiker sowie 6 Marketerinnen.

Bürgermeister Josef Wendtner durfte das Ehrenzeichen der Marktgemeinde Mondsee in Gold an Herrn Michael Loindl überreichen und nahm dies auch zum Anlass, ein paar persönliche Worte an seinen langjährigen Musikkameraden zu richten.

Herr Michael Loindl ist seit 51



v.l.: Markus Niederbrucker, Bürgermeister Josef Wendtner, Michael Loindl

Jahren aktives Mitglied der Bürgermusikkapelle Mondsee (1972 – 2023). Als Ehrenmitglied der Bürgermusikkapelle war er als

Vereinsfunktionär, Kassier und Schriftführer und somit insgesamt 20 Jahre im Vorstand tätig. Wir gratulieren sehr herzlich!

FRÜHLINGSKONZERT
UND
INSTRUMENTE
PROBIEREN

www.musikmondsee.at

Sonntag, 5. Mai 2024, 15 Uhr

Probelokal der
Bürgermusikkapelle Mondsee

Musikalische Leitung:
Lukas Eder und Florian Mayrhofer



Seniorentag im Schloss Mondsee



Gemütliches Beisammensein beim Seniorentag

Im Festsaal des Schlosses Mondsee fand der traditionelle Seniorentag der Marktgemeinde Mondsee statt. Bürgermeister Josef Wendtner lud die über 70-jährigen Bürgerinnen mit Begleitung zum gemütlichen Beisammensein ein.

Umrahmt wurde sein Rückblick und Einblicke aus dem Gemeindegeschehen durch die Hausmusik der Familie Parhammer. Der gesamte Gemeindevorstand ließ es sich nicht nehmen, der Veranstaltung beizuwohnen.



Familie Parhammer sorgte bei dem gemütlichen Seniorentag für musikalische Stimmung.



Franz und Maria Udvari (Eiserne Hochzeit)



Elfriede Haslberger 1. Platz Blumenschmuck



Altersjubilare



Friedrich und Pauline Riesner, Diamantene Hochzeit



Karl und Anna Lackner, Diamantene Hochzeit



Dr. Barbara Ritterbusch-Nauwerck, 80. Geburtstag



Maria Niederbrucker, 85. Geburtstag



Margarethe Unger, 85. Geburtstag



Eva Schneeweiß, 90. Geburtstag

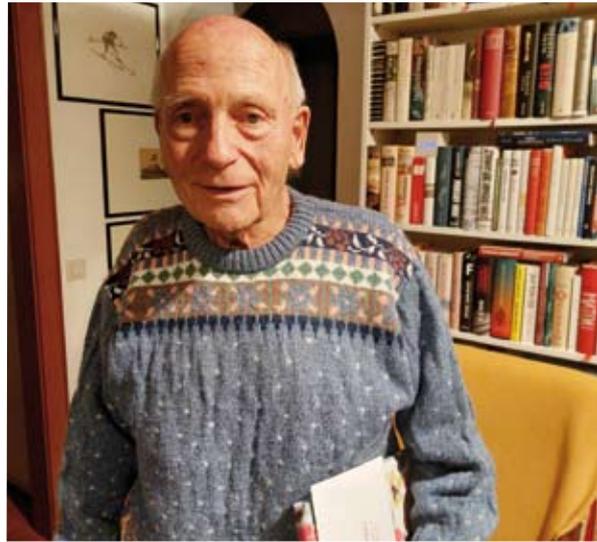
Fotos: Alois Ebner, privat, Gemeinde



Altersjubilare



Maria Höllerer, 85. Geburtstag



Peter Fischer, 85. Geburtstag



Theresia Kreuzer, 90. Geburtstag



Waltraud Hartmann, 80. Geburtstag



Katharina Niederbrucker, 85. Geburtstag

Fotos: Alois Ebner, privat, Gemeinde

Job in der Sozialbetreuung

Wer einen Beruf sucht, der sich und anderen Freude macht, sollte sich für einen Job in der Sozialbetreuung entscheiden: in der Altenarbeit, Behindertenarbeit, Behindertenbegleitung, Familienarbeit oder Integrativen Behindertenbegleitung. Die Ausbildungen gibt es in den drei Caritas-Schulen in Linz, Linz-Urfahr und Ebensee und sind durch die Pflegestipendien vom Land OÖ oder vom Bund gefördert. Für das kommende Schuljahr 2024/25 sind Anmeldungen ab sofort möglich. Infos unter www.ausbildung-sozialberufe.at

Angebote für alle Eltern

Die Eltern-/Mutterberatung der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck möchte gerne bei allen Fragen rund um Baby und Kleinkind unterstützen. Alle Beratungen erfolgen kostenlos und vertraulich, für Eltern mit Kindern bis drei Jahre.

Die Eltern-Rolle verlangt ein großes Maß an Verantwortung und ist eine Herausforderung, der sich kaum jemand ab der ersten Minute gewachsen fühlt. Angeboten werden Mutterberatung, Spielstube, ärztliche Beratung, Ernährungs- und Stillberatung und psychologische Beratung. In Mondsee befindet sich die Eltern-Mut-



terberatungsstelle im Familienbundzentrum (Schlosshof 6). Termine: Jeden ersten Dienstag im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr.

Damit der Alltag wieder leichter wird

Das Rückgrat der Pflege und Betreuung von alten Menschen sind nach wie vor Angehörige, die nicht selten über Jahre hinweg ihre eigenen Bedürfnisse zurückstellen und an die Grenzen der Belastbarkeit stoßen. „Oft viel zu spät, holen sich die Betroffenen Rat und Hilfe“, weiß Anna Hupf-Pühringer, Teamleiterin der Mobilen Pflegedienste der Caritas am Stützpunkt Mondsee.

Dabei sind die Mobilen Pflegedienste vor vielen Jahren ins Leben gerufen worden, um hier Entlastung zu bieten: In den Gemeinden Mondsee, St. Lorenz, Innerschwand, Tiefgraben, Oberwang, Zell am Moos und Oberhofen am Irrsee sorgen derzeit 24 Caritas-MitarbeiterInnen dafür, dass betreuungs- und pflegebedürftige Menschen in den eigenen vier Wänden leben können und die Angehörigen entlastet werden.

Die Caritas-Mitarbeiter helfen bei den alltäglichen Dingen wie Duschen/Baden, Ankleiden oder im Haushalt und motivieren zu



Mobile Pflegedienste der Caritas im Bezirk Vöcklabruck – Stützpunkt Mondsee

Bewegung, begleiten beim Spazierengehen und fördern das Gedächtnis. Sie versorgen – nach Anordnung des Arztes – akute und chronische Wunden, messen Blutdruck, spritzen Insulin, unterstützen bei der Medikamenteneinnahme, etc.

„Wir sind ein multiprofessionelles Team, das je nach Bedarf und Notwendigkeit die Menschen unterstützt. Auch wenn wir fachlich und technisch top-modern sind, steht bei unserer Arbeit immer der Mensch im Mittelpunkt“, betont die engagierte Teamleiterin Anna Hupf-Pühringer.

Wer einen Job sucht, wo Mensch-

lichkeit und Miteinander gelebt werden, ist im Team der Mobilen Pflegedienste richtig. Es wird eine abwechslungsreiche Tätigkeit in der Region mit familienfreundlichen Arbeitszeiten geboten.

Nähere Informationen zu den Mobilen Pflegediensten der Caritas gibt es bei Caritas-Team-Leitung Anna Hupf-Pühringer unter 0676 87 76 25 84 oder unter www.mobiledienste.or.at

Kostenlose Beratung für pflegende Angehörige gibt es bei der Caritas-Servicestelle Pflegende Angehörige unter 0676 87 76 24 40, www.pflegende-angehoerige.or.at



Jausensackerl verteilt

Die Ortsbauernschaften Tiefgraben und St. Lorenz haben den Erstklässlern in der Volksschule Mondsee regionale Jausensackerl

gebracht. Die Freude bei den Kindern war groß. Auch Bürgermeister Josef Wendtner beteiligte sich beim Austeilen.

Von Konzert begeistert

Mit dem zehnjährigen Jubiläumskonzert im Festsaal Schloss Mondsee widmete sich die Mondsee Sinfonietta dem Genre der Filmmusik! Professionelle Unterstützung erhielten sie durch Doro Hanke, die ihren selbstkomponierten Song „Bist du da?“ darbot. Das Orchester unter der Leitung von Alexander Rindberger, begeisterte das Publikum mit mitreißenden

Klängen und Melodien. Anna Erlinger überzeugte als junge Solistin das Publikum mit ihrem wunderbaren Gesang. Gabriele Winter (Violine), Florian Spreitzer (Mundharmonika), Michael Kieleithner, Helmut Kratochwill und Stefanie Winter (Trompete) spielten sich in die Herzen der Konzertbesucher. Am Ende tosender Applaus bleibt in Erinnerung!



Ehrenzeichen erhalten

Die Marktgemeinde Mondsee hat an Gabriele Lanschützer das Silberne Ehrenzeichen für ihre über 20-jährige Funktionstätigkeit als Obfrau und Vorstandsmitglied bei der Kantorei St. Michael in Mondsee verliehen.

Sie tritt nun in den wohlverdienten Musik-Ruhestand. „Wir bedanken uns für die zahlreichen Konzerte, die während ihrer Tätigkeit organisiert und aufgeführt wurden“, so Bürgermeister Josef Wendtner.

Berufstitel verliehen

Alexandra Dürnberger ist langjährige Lehrerin an der Mittelschule Mondsee. Ihr wurde der Titel „Schulrätin“ verliehen. Die Verleihung fand im Steinernen Saal des Landhauses Linz durch Landeshauptmann Thomas Stelzer statt.

Großzügige Spende

Im Rahmen der alljährlichen Weihnachtsaktion der Firma Steiner & Praschl wurde das Pädagogische Zentrum Mondsee auch in diesem Jahr wieder mit einer großzügigen Spende bedacht. Herr Hauser überreichte einen Scheck in Höhe von 5.000 Euro. Das Geld wird für finanzielle Unterstützung bei Therapien und Schulveranstaltungen verwendet und trägt hier sehr wesentlich zur finanziellen Entlastung bei.

JugendTaxi-App

Die Marktgemeinde Mondsee nimmt an der JugendTaxi-App der 4youCard teil. Jugendliche zwischen 14 bis 26 Jahre können sich auf dem Gemeindeamt in der Marktgemeinde Mondsee Jugendtaxi-Gutscheine abholen. Ein Teil der Gutscheine ist selbst zu bezahlen, den Rest übernehmen das Land Oberösterreich und die Gemeinde. Die Gutscheine können beim Taxiunternehmen Mondseeland Taxi zum sicheren Nachhausekommen eingelöst werden. Sie sind jeden Tag zwischen 20 Uhr und 6 Uhr früh gültig. Dafür benötigen die Jugendlichen nur eine gültige 4youCard, die 4youCard-App und müssen die Karte in der App aktivieren.

Mehr Infos unter: www.4youcard.at/jugendtaxi

Schülerliga Volleyball: SMS Mondsee im Landesfinale



Die Serie geht weiter: Seit 2017 schafften es die Spielerinnen der SMS Mondsee jedes Jahr – mit Ausnahme der Corona-beding-

ten Pause – in das große oberösterreichische Landesfinale (Final Four), und auch heuer gelingt die Fortsetzung dieser Serie.

Die Mädchen mit Betreuer Toni Steiner freuen sich bereits auf die Fahrt nach Pregarten! wir berichten in der nächsten Ausgabe.

Neues Projekt „erlebnis: gitarre“

Die Idee zum Projekt erlebnis:gitarre entstand mit dem Wunsch der Landesmusikschule Mondsee nach überregionaler Zusammenarbeit mit der Anton Bruckner Privatuniversität und dem „Las Guitarras“ Gitarrenorchester des OÖ. Landesmusikschulwerkes unter der Leitung von FGL Marcos Destefanos.

Univ. Prof. Mag Martin Schwarz (ABPU) hat sich dankenswerterweise sowohl als Dozent eines Meisterkurses als auch als Dirigent und Arrangeur für erlebnis:gitarre gewinnen lassen. Für das Anton Bruckner Jubiläumsjahr bearbeitete er zwei Klavierstücke des Komponisten für Gitarrenorchester. 40 Kinder, Jugendliche und Erwachsene er-



lebten einen wunderbaren und ereignisreichen Unterrichtstag. Vom Einzelunterricht bis zur Orchesterprobe, von einer Bodypercussion-Einheit mit Rainer Furthner, Schlagwerklehrer an der LMS Mondsee, bis zur Körperarbeit „Fit für's Konzert“ mit Physiotherapeutin Sandra Haick. Um 19 Uhr wurde in einem ge-

meinsamen Konzert ein musikalischer „Gruß an Anton Bruckner“ geschickt.

Alle waren begeistert, Publikum wie Teilnehmer/innen. Einen besonderen Applaus gab es für die Organisatorin von erlebnis:gitarre Mag. Helene Widauer, Lehrerin für Gitarre an der LMS Mondsee!



Schauturnen und Faschingstreiben des Turn- und Sportvereins Mondsee

Fixer Bestandteil im Turnjahr des Turn- und Sportvereins Mondsee ist das Schauturnen, das heuer unter dem Motto „the Moonlake Show“ in der Halle der Sportmittelschule Mondsee stattgefunden hat. Turnerinnen und Turner aus allen Altersklassen zeigten ihr Können vor mehr als 900 begeisterten Zuschauern - ein Besucherrekord!

Zwei Jungturnerinnen fungierten als Moderatorinnen und führten das Publikum durch den Abend. So konnten unter anderem mutige Taucherinnen auf dem Schwebebalken, waghalsige Rettungsschwimmer auf dem Riesentrampolin, die jüngsten Mitglieder als bunte Fische sowie Jungturnerinnen als verfluchte Piraten auf der Airtrack und auf dem Minitramp bestaunt werden. Die Begeisterung der Zuschauer war spürbar, nach abschließenden Danksagungsworten durch den Obmann Gerald Hermüller an die ehrenamtlichen Vorturnerinnen und Vorturner wurden alle Mitwirkenden mit tosendem Applaus verabschiedet. Ein erfolgreicher Abend für den Turn- und Sportverein Mondsee.

Als nächster Höhepunkt im Turnjahr folgte die Vereinsmeisterschaft, ein Turnwettkampf, bei dem alle Vereinsmitglieder ihr turnerisches Können an den Geräten Boden, Balken, Reck bzw. Hochreck oder Stufenbarren, Minitrampolin, Kasten bzw. Sprungtisch, Seitpferd und Ringe in den unterschiedlichen Altersklassen unter Beweis stellen konnten.

Außerdem lud der Jugendausschuss des Turn- und Sportvereins Mondsee am Faschingssamstag zum Kinderfasching und



Spaß bei der Vorführung der Eltern-Kind-Gruppe bei der „Moonlake Show“

bescherte den jungen Vereinsmitgliedern ein vergnügliches Fest. Die verkleideten Kinder verbrachten einen kurzweiligen Nachmittag in der Turnhalle. Es herrschte ein wildes Treiben im Turnsaal: Fröhlichkeit bei un-

terschiedlichsten Spielen und Stationen, Begeisterung auf der Tanzfläche und bei der Polonaise durch die Halle. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Großartige Arbeit für den Turnnachwuchs leistet die Jugend.



Der Jugendausschuss des Turn- und Sportvereins Mondsee



Freche Pointen beim Bunten Abend

Acht Vereine und Gruppierungen aus dem Mondseeland zeigten an drei Abenden am letzten Faschingswochenende 2024 im Veranstaltungssaal des Schlosses Mondsee hervorragende Leistungen. Gerhard Strobl moderierte die „Bunten Abende“; musikalisch wurden die Abende von den „Moonlake All-Stars“ schwungvoll begleitet.

Neben den arrivierten Gruppen Junge Bühne, Sängerbund Mondsee, Bürgermusik, Stammtisch LBVK, Union Tiefgraben sowie dem legendären Michael Edtmayer überraschten auch einige Debütanten und Debütantinnen mit gelungenen Auftritten. Die Damen der „Bunte Truppe No. 1“ sorgten mit ihrer kurzweiligen Performance „Barbie“ und bemerkenswerten Tanzeinlagen für ausgezeichnete Stimmung. Auch die „Schwarzwaldklinik“ mit den Kranken-Schwestern Christine Kemetinger, Andrea Lugerbauer und Margarete Nußbaumer-Kaltenbrunner war ein toller Erfolg.

Organisator Robert Graspointner und Claudia Kolussi, Obfrau des Kulturausschusses der Marktgemeinde Mondsee, organisierten mit einem Topteam die Abende: „Wir freuen uns über ausverkaufte Vorstellungen und so viel positives Feedback des Publikums. Die Darsteller und Darstellerinnen haben sehr viel Herzblut und Zeit in ihre Auftritte gesteckt.“



Der Stammtisch LBVK lud in die Schwarzwaldklinik ein.



Die Bürgermusik Mondsee mit „König Josefus und die Ritter der Schwafelrunde“



Die Kranken-Schwestern



Der Sängerbund Mondsee



Viel los war im „Café Braunschuh“ der Union Tiefgraben



Das große Finale



Renaturierung des Biotops

Das Biotop im Almeida Park am See ist in den vergangenen Jahren durch den natürlichen Anflug sehr zugewachsen, deshalb wird es nun renaturiert.

Damit in Zukunft das Biotop wieder Biotop sein kann, wurde der Zulauf gereinigt. Dafür musste der Wasserstand abgesenkt werden. Um einen permanenten Wasserspiegel halten zu können, ist der Zulauf erneuert worden.

Wie in all den Jahren zuvor soll rund um das Biotop eine Artenvielfalt entstehen.



**Europaschutzgebiet
Mond- und Attersee**



Naturschutz
Landesregierung
Oberösterreich

**Exkursionstermine der
Gebietsbetreuung für 2024:**



Freitag, 26. April 2024, 14:00 Uhr

Ersatztermin bei Schlechtwetter: Freitag, 03. Mai 2024, 14:00 Uhr

Perlfischaichzug

Freitag, 24. Mai 2024, 14:00 Uhr

Ersatztermin bei Schlechtwetter: Freitag, 31. Mai 2024, 14:00 Uhr

Seelaubenaichzug

Treffpunkt: öffentl. Parkplatz in Unterach/Attersee direkt an der Seeache

Die Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldung unter gebietsbetreuung@blattfisch.at oder unter der Tel.-Nr. 07242 / 21 15 92 wird gebeten.



Bei eventuellen Rückfragen wenden Sie sich bitte an Dr. Michael Schauer oder Samuel Auer MSc. Technisches Büro für Gewässerökologie, Leopold-Spitzer-Str. 26, 4600 Wels, Tel.: 07242/211592, gebietsbetreuung@blattfisch.at, www.blattfisch.at
Die Exkursionen finden vorbehaltlich Einschränkungen durch Corona-Maßnahmen statt!

blattfisch

Abholtermine:



- Mittwoch, 12. April
- Dienstag, 23. Mai
- Dienstag, 4. Juli
- Mittwoch, 16. August
- Dienstag, 26. September
- Dienstag, 7. November
- Dienstag, 19. Dezember



- Dienstag, 18. April
- Dienstag, 16. Mai
- Dienstag, 13. Juni
- Dienstag, 11. Juli
- Dienstag, 8. August
- Dienstag, 5. September
- Dienstag, 3. Oktober
- Dienstag, 31. Oktober
- Dienstag, 28. November
- Mittwoch, 27. Dezember



Infos für Gemeindegänger

GEM2GO ist Österreichs größte Gemeinde Info und Service App und nun auch für die Marktgemeinde Mondsee verfügbar. Dort erhalten Sie als Bürger oder Bürgerin sämtliche Informationen, wie die Amtstafel, News oder Veranstaltungskalender direkt aufs Smartphone oder Tablet. Die GEM2GO App ist für Sie absolut kostenlos und für alle gängigen Smartphones verfügbar.

GEM2GO Erinnerungsfunktion: Mit GEM2GO können Sie sich auch an wichtige Termine oder Neuigkeiten erinnern lassen. Egal ob über Kundmachungen, Neuigkeiten oder anstehende Veranstaltungen. Mit unserer Gemeinde-App sind Sie immer auf dem neuesten Stand! Einfach in der GEM2GO App die gewünschten Inhalte abonnieren und schon erhalten Sie eine Push-Benachrichtigung, wann immer es etwas Neues aus unserer Marktgemeinde gibt.

1.200 Kilometer für Sternenkinder
9 Bundesländer – 10.000 Höhenmeter – 40 Etappen
46 kg Sportkinderwagen – 26. April – 8. Juni 2024



Ich bin ein Star!

**AM 18.5.2024
IN MONDSEE**

Sie können den Charity-Lauf mit dem Kauf eines Sternchens „Ich bin ein Star“ unterstützen. Vielen Dank!

Folgen Sie uns bitte auf:
FB „Mein Sternenkind“
Instagram „projekt_1.2k“
www.mein-sternenkind.net





Am 24. Mai 2024 die Lange Nacht der Forschung am Mondsee über die Bühne

Nach den überwältigenden Besucherzahlen 2018 und 2022 haben sich die Verantwortlichen dazu entschieden, sich auch heuer wieder an dem bundesweiten Forschungsevent „Lange Nacht der Forschung“ zu beteiligen.

Das Technologiezentrum Mondseeland als Regionalkoordinationsstelle organisiert diese Veranstaltung in Kooperation mit dem Forschungsinstitut für Limnologie. Somit präsentiert sich die Region Mondsee am 24. Mai wieder mit einem aufregenden Programm. Aussteller aus den unterschiedlichsten Bereichen stellen ihre Forschungsarbeit vor und laden Besucher:innen aller Altersgruppen zum Staunen und Mitmachen ein. Stattfinden wird die Lange Nacht der Forschung in Mondsee dieses Jahr aus-



schließlich am Standort des universitären Forschungsinstituts für Limnologie in Mondsee, wo man in der Zeit von 17.00 – 23.00 Uhr über 30 Mitmachstationen von 18 Ausstellern besuchen und Forschung hautnah erleben kann. Wissbegierige können beispiels-

weise Fische sezieren, Mikroskopieren, Algen verkosten, Erbsubstanz gewinnen oder sich dem Thema Klimawandel und den damit zusammenhängenden ökologischen Herausforderungen widmen. Außerdem veranstaltet das Bundesamt für Wasserwirtschaft kurze Bootfahrten mit einem Echolot am Mondsee und es gibt spannende Stationen, bei denen nicht nur Roboter programmiert, sondern auch Geheimcodes entschlüsselt und Elektroknetmonster gebaut werden können. Für die jüngsten Besucher:innen ist die Spürnasenecke zu Gast, die faszinierende Einblicke in die Welt des Programmierens gewährt. Außerdem vermittelt der Klimac clown, in zwei lustigen Aufführungen im Eventzelt, den Kindern Spannendes zum Klimawandel. Ein weiteres Highlight in diesem Jahr sind die Stationen des Astronomischen Arbeitskreises Salzkammergut, die das Thema Himmelskörper und Sternenbeobachtung in den Fokus rücken.

Ein abwechslungsreiches Programm steht bereit. Details mit allen Stationen und Vorträgen gibt es online ab Ende April auf www.langenachtderforschung.at.

Die Gemeinden
MONDSEE | ST. LORENZ
TIEFGRABEN & OBERWANG

laden ein zum:

**PFLANZEN
TAUSCH
MARKT**



SAMSTAG 4. MAI 9:00 - 12:00 Uhr
MARKTPLATZ MONDSEE
Ersatztermin bei Schlechtem Wetter: 11. Mai

Bitte alle Pflanzlerl gut leserlich beschriften

BITTE GERNE EINFACH VORBEI KOMMEN.
EINE ANMELDUNG ERLEICHTERT
UNS JEDOCH DIE PLANUNG.
SYLVIA KLIMESCH: 0660 800 32 99





Veranstaltungsübersicht der Marktgemeinde Mondsee



bis Juli 2024

1. Juni

Halbmarathon Mondsee

7. bis 10. Juni

Gin & Food Festival auf der Festwiese

14. Juni bis 14. Juli

Public Viewing im Rahmen der Fußball-EM auf der Festwiese

15. und 16. Juni

5-Seen-Radmarathon

22. Juni

Bierstaffellauf ab 14 Uhr an der Seepromenade, es gibt tolle Preise zu gewinnen, auch für Verpflegung wird gesorgt

7. Juni

Frühschoppen der Bürgermusikkapelle Mondsee im Karlsgarten

Jeden Samstag

Bauernmarkt von 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

Jeden ersten Sonntag im Monat

Flohmarkt, ab 8 Uhr, Seepromenade

*eine detaillierte Veranstaltungsübersicht für das
Mondseeland finden Sie unter
mondsee.salzkammergut.at*

Stand: März 2024 Änderungen vorbehalten!

Impressum:

Medieninhaber, Eigentümer und
Herausgeber: Marktgemeinde Mondsee
Marktplatz 14, 5310 Mondsee
Tel. 06232/2203

www.gemeinde-mondsee.at

Parteienverkehr Gemeindeamt:

Montag - Freitag: 8 bis 12 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Josef Wendtner

Redaktion & Layout:

Ebner Martina, 5310 Mondsee

Druck: Printalliance HAV Produktions

GmbH, Druckhausstraße 1, 2540 Bad Vöslau

Termine der Pfarre

Donnerstag, 28. März, Gründonnerstag

19 Uhr: Abendmahlgottesdienst mit Übertragung des Allerheiligsten in der Basilika, musikalische Gestaltung: Kirchenchor

20.30-22 Uhr: Ölbergandacht mit Anbetung in der Petruskapelle (Heiliges Grab)

Freitag, 29. März, Karfreitag

8 Uhr: Trauermette in der Basilika

9-18 Uhr: Anbetung in der Petruskapelle

15 Uhr: Feier vom Leiden und Sterben Jesu: Wortgottesdienst mit Kreuzverehrung und Grablegungsfeier mit den Prangerschützen, musikalische Gestaltung: CorOsAnima

Samstag, 30. März, Karsamstag

4 Uhr: Neun Gänge

9 Uhr: Trauermette, musikal. Gest.: Kantorei

10-17 Uhr: Anbetung in der Petruskapelle

21 Uhr: Auferstehungsfeier mit Speisenweihe

Sonntag, 31. März, Ostersonntag

8.30 Uhr: Pfarrgottesdienst mit Speisenweihe

10 Uhr: Festgottesdienst mit Speisenweihe

Freitag, 19. April

16-17.30 Uhr: Begegnungscafé im Pfarrsaal für Menschen „aus aller Herren Länder“ & „Dosige“

Samstag, 27. April

19 Uhr: Jugendmesse in der Basilika, musikalische Gestaltung: Chor Stay Together

Donnerstag, 9. Mai, Christi Himmelfahrt

10 Uhr: Festgottesdienst mit den Kameradschaftsverbänden in der Basilika, musikalische Gestaltung: Kirchenchor

Freitag, 10. Mai

13 Uhr: Bittgang nach Radstatt

Montag, 20. Mai, Pfingstmontag

7 Uhr: Schaueramt am Hilfberg

10 Uhr: Festgottesdienst mit Jubelpaaren, musikalische Gestaltung: Cantus Solis

Donnerstag, 30. Mai, Fronleichnam

8.30 Uhr: Festgottesdienst mit Prozession (bei Schönwetter)

Änderungen vorbehalten! www.pfarre-mondsee.at